

# Internationaler Arbeitskreis für Kritische Theorie

\*\*\*

Der Internationale Arbeitskreis für Kritische Theorie bildet auf der Grundlage ausgewählter Lektüren einen Raum für Diskussionen über die Rolle, Gestalt und zentrale Themen der Kritischen Theorie. Sein Ziel ist es, ein besseres Verständnis der Gegenwart der Kritischen Theorie durch gemeinschaftliche Auseinandersetzung mit sowohl der Tradition als auch neueren Ansätzen zu gewinnen. Im Einklang mit diesem Leitgedanken wird sich die Auswahl von Texten darauf richten, dass die verschiedenen, auch divergent entwickelten Positionen im Licht eines für jedes Semester neu zu bestimmenden Themas untersucht werden.

Im WS 2013-14 werden wir uns mit Texten beschäftigen, in denen Psychoanalyse und Gesellschaftskritik aufeinander treffen. Die Lektüre wird in drei thematische Blöcke geteilt, die den Leitfaden unserer Diskussion darstellen werden: Die Analyse von Herrschaft und (freiwilliger) Unterwerfung, die Aufdeckung von emanzipatorischen Potenzialen sowie die methodologische Selbstreflexion der Gesellschaftskritik.

## Program:

### **Herrschaft und Unterwerfung**

- 18.10 Judith Butler (1997): "Introduction", in *The Psychic Life of Power*, S. 1-30.
- 01.11 Jessica Benjamin (1988): "Master and Slave", in *The Bonds of Love*, S. 51-84.
- 15.11 Theodor Adorno (1951): "Freudian Theory and the Pattern of Fascist Propaganda", in: ders., *Gesammelte Schriften, Bd. 8: Soziologische Schriften I*, S. 408-433.

### **Emanzipation und Autonomie**

- 29.11 Herbert Marcuse (1979): Kapitel VI und VII, in *Triebstruktur und Gesellschaft*, S. 115-138.
- 13.12 Joel Whitebook (2009): "Wechselseitige Anerkennung und die Arbeit des Negativen", in: der. *Der gefesselte Odysseus. Studien zur Kritischen Theorie und Psychoanalyse*. S. 169-202.
- Honneth (2010): "Das Werk der Negativität [...]" und "Facetten des vorsozialen Selbst [...]", in: der. *Das Ich im Wir. Studien zur Anerkennungstheorie*. S. 251-260 u. 280 – 297.
- 17.01 Cornelius Castoriadis (1984): „Autonomie und Entfremdung“, in *Gesellschaft als imaginäre Institution*, S. 172-188.

### **Psychoanalyse als Modell der Gesellschaftskritik**

- 31.01 Jürgen Habermas (1973): Kapitel 11 und 12, in *Erkenntnis und Interesse*. S. 262 – 332.

Datum??? **Abschließende Diskussion mit ???**

Die Sitzungen finden jeweils um 16 Uhr im Raum I (Parterre) am Institut für Sozialforschung (Seckenberganlage 26) statt. Die Koordinatoren beantworten gerne weitere Fragen.

Arvi Särkelä ([arvi.sarkela@gmail.com](mailto:arvi.sarkela@gmail.com))

Just Serrano ([justserrano@gmail.com](mailto:justserrano@gmail.com))